

HESSEN



Im **Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Referentin / eines Referenten

im Referat III 2 „Finanzierung, fachbezogene Verwaltung, Hochwasserschutz, Hydrologie, Badegewässer“ der Abteilung „Wasser, Boden“ zu besetzen.

Es steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 13 h.D. HBesG zur Verfügung, bei Nichtvorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-H vorgesehen.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Anwendung und Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich Wasserwirtschaft, insbesondere im Hochwasserschutz und Hydrologie
- Erarbeitung der Vorgaben für Konzepte, Leitfäden, Arbeitshilfen und Maßnahmenprogramme für einen flächendeckenden Hochwasserschutz in Hessen
- Wahrung der Belange des Hochwasserschutzes und der quantitativen Wasserwirtschaft
- Vertretung des Landes Hessen in länderübergreifenden Fachgremien
- Fachaufsicht über die nachgeordneten Behörden
- Gewässerunterhaltung
- Gestaltung der Hochwasserdienste und -vorhersagen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für den höheren technischen Dienst, mindestens jedoch ein Hochschulabschluss (weiterer berufsqualifizierender Abschluss) des Bauingenieurwesens, der Hydrologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit der Befähigung zur selbständigen Anwendung und Entwicklung von wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen (Master / Diplom)
- Möglichst einschlägige Berufserfahrung in geeigneten umweltbezogenen Tätigkeitsfeldern der Wasserwirtschaft, vorzugsweise in den Bereichen Hydrologie, Hydraulik und Wasserbau.
- Kenntnisse der europäischen Regelungen zum Hochwasserrisikomanagement sowie weiterer wasser- und umweltbezogener Regelungen.
- Vorteilhaft sind Kenntnisse und Erfahrungen im Haushalts- und Vergaberecht.

Persönliches Anforderungsprofil:

- Führungsfähigkeit (Teams, AGs)
- Konfliktregelungsfähigkeit
- Durchsetzungsfähigkeit
- Fachübergreifendes Denken und Handeln
- Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit (incl. Verhandlungsgeschick)

Aus dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz im Zusammenhang mit dem Frauenförderplan ergibt sich die Verpflichtung, den Frauenanteil zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Eine Besetzung der ausgeschriebenen Stelle mit Teilzeitbeschäftigten ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Von Bewerberinnen und Bewerbern, die im öffentlichen Dienst beschäftigt waren oder sind, wird die Bereitschaft zur Einsicht in die und Vorlage der Personalakten erwartet.

Bewerbungen richten Sie bitte postalisch mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Qualifikationsnachweise und ein aktuelles Zwischenzeugnis bzw. eine aktuelle Beurteilung - nicht älter als ein Jahr) bis zum **19.01.2018** an:

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Personalreferat – I 3 A –
Kennung REF III 2
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt.

Sie können Ihre Bewerbung auch per E-Mail (1 PDF-Datei) an bewerbung@umwelt.hessen.de richten.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Löw, Tel.: 0611/815-1357 bzw. bei Fragen zum Verfahren Herr Cloos, Tel.: 0611/815-1868 zur Verfügung.

Informationen zum Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finden Sie unter www.umwelt.hessen.de.